

Auftakt 19. Februar 2021, 15 bis 17 Uhr in Stuttgart, danach vier Wochen Online Phase

Ort Die Auftaktveranstaltung findet statt in der LpB Stuttgart
Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart
ÖPNV-Haltestellen: Hauptbahnhof
U-Bahn Hauptbahnhof o. Börsenplatz

Zielgruppe Lehrkräfte, Mitarbeiter*innen im Öffentlichen Dienst, Interessierte und Betroffene

Leitung Felix Steinbrenner,
Stabsstelle "Demokratie stärken!"
Sabine Keitel, Fachbereich E-Learning

Tutorin Dipl. Soz. Birgit Opielka, Ludwigsburg

Kosten 25 EUR

Anmeldung bitte online:
www.lpb-bw.de/veranstaltung17109
oder schriftlich per Post oder E-Mail mit Angabe der Seminar-Nr. 46/07/21

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Fachbereich E-Learning
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
0711.16 40 99-45, Fax: -77
sylvia.roesch@lpb.bwl.de
www.lpb-bw.de

Seminar-Nr.: 46/07/21

Kooperationspartnerinnen

Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg, Daniel Köhler
70029 Stuttgart, www.konex-bw.de

Kommunale Kriminalprävention,
Geschäftsstelle: Landeskriminalamt
Baden-Württemberg, Referat Prävention,
70372 Stuttgart
pwn@polizei.bwl.de

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg, Felix Steinbrenner
Stabsstelle Demokratie stärken!
Sabine Keitel, Fachbereich E-Learning
www.elearning-politik.de

Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse, ggf. Programm für mp3 und PC-Lautsprecher. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Zeitlicher Aufwand

Ihr zeitlicher Aufwand liegt ungefähr bei 3 Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat nach erfolgreicher Bearbeitung der vier Module.

E-Learning



Democracy, pixabay.com, Gerd Altmann, 1536626

Gemeinsam gegen Extremismus

Gefahren erkennen, präventiv handeln

19. Februar bis 12. März 2021

E-Learningkurs mit Präsenztreffen



www.lpb-bw.de

www.elearning-politik.de

konex

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Gemeinsam gegen Extremismus

Unsere Demokratie lebt von Meinungsfreiheit und Pluralismus. Diese im Grundgesetz garantierten Werte gilt es zu bewahren und zu schützen. Doch wo endet die Meinungsfreiheit und wo greifen extreme Positionen die Grundlagen unserer Demokratie an? Woran erkennen wir politisch und religiös motivierten Extremismus und was fördert sein Auftreten? Je früher wir Anzeichen für demokratiefeindliche Entwicklungen erkennen, desto eher können wir reagieren und gegensteuern. Gibt es gar strukturelle Ursachen für extremistische Tendenzen? Und wie kann effektive Präventionsarbeit aussehen?

Der vierwöchige E-Learningkurs hält viele Informationen für Sie bereit und bietet online und offline Möglichkeiten des Austauschs und der Beratung.

Inhalte

Vier Module bieten einen inhaltlichen Überblick über das Thema Extremismus. Sie werden Woche für Woche frei geschaltet.

Modul 1

Was ist Extremismus?

Grundlagen und Definitionen

Ist das eine extreme Meinungsäußerung oder schon extremistisches Gedankengut? Wo verlaufen die Grenzen und was verstehen wir unter den Begriffen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung, Radikalisierung, Antisemitismus und Prävention?

Modul 2

Woran erkenne ich Extremismus?

Anzeichen und Merkmale

Unsere Demokratie ist von politischen und religiösen Ideologien bedroht. Was sind Merkmale von Rechts-extremismus, was die Besonderheiten von Islamismus? Woran erkennt man diese Konstrukte und wie (häufig) treten sie in Baden-Württemberg auf?

Modul 3

Der Prozess der Radikalisierung

Ursachen und Merkmale

Niemand wird als Extremist*in geboren. Erst wenn die Faktoren für Radikalisierungsprozesse bekannt sind, kann gegengesteuert werden. Unter welchen Rahmenbedingungen können also extremistische Haltungen entstehen?

Modul 4

Gemeinsam gegen Extremismus

Handlungsoptionen der Präventionsarbeit

Welche strukturellen Rahmenbedingungen, welche Unterstützungsangebote, welche Personen und Projekte helfen gegen Radikalisierung und fördern Demokratiebildung? Was können wir gemeinsam gegen Extremismus tun?

Ablauf

Auftaktveranstaltung in Stuttgart

Bei dieser Präsenzveranstaltung haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich und das Leitungsteam kennen zu lernen sowie inhaltlich in das Thema einzusteigen. Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online Phase vor.

Online Phase

Vier Wochen im Anschluss an die Auftaktveranstaltung

Jede Woche wird ein inhaltliches Modul frei geschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Eine Tutorin moderiert die Diskussion und ist ständige Ansprechpartnerin.

Chat-Angebote

Es werden mehrere Chats angeboten, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem festgelegten Zeitpunkt mit der Tutorin austauschen können. Als Schlusspunkt des Kurses können im Abschluss-Chat die Lernerfahrungen bezüglich der Methode und Inhalte diskutiert werden. Die Chats bieten die Möglichkeit, Kontakte und Inhalte zu vertiefen und offene Fragen zu klären.